

Mögest du das Glück
niemals suchen müssen-
möge es dich finden wo
immer du auch bist!
Autor unbekannt

BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder ist ein Jahr vergangen.

Dankbar blicke ich auf ein Jahr voller Höhen und Tiefen zurück. Auch wenn die politische Lage gerade in Berlin uns fast erstarren lässt, so bin ich doch dankbar über unsere Demokratie und das Erreichte im Land.

Genießen Sie die Festtage im Kreise der Familie und Freunde. In diesen Zeiten sollten wir auch an die schönen Momente von Angehörigen oder Freunden denken, die leider nicht mehr unter uns sind.

Ich freue mich schon jetzt Sie am 27.01.2024 zum Neujahresempfang zahlreich begrüßen zu dürfen.

Im Jahr 2024 liegt die Kommunal- und Europawahl vor uns.

Nun wünsche ich ihnen erstmal von ganzem Herzen eine schöne und besinnliche Zeit.

Kommen Sie gut in das neue Jahr.

Herzlichst Ihr Florian Kellner



CDU Kreisvorsitzender Dessau Roßlau





Eiko Adamek

BERICHT AUS DEM STADTRAT

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde!

Zum Ende des Jahres heißt es ein wenig nach hinten, aber vor allem nach vorne zu schauen.

Die gerade abgeschlossene Haushaltsdebatte hat wieder gezeigt, dass es Kommunalpolitiker gibt, die nicht verstanden haben, wann es Zeit ist, mit Steuergeldern sparsam umzugehen. Vielleicht liegt es daran, dass diese in noch keinem Parlament eine Regierungsbeteiligung hatten und deshalb vom sparsamen Umgang und der Verantwortung gegenüber dem Bürger nichts wissen. Es war wie jedes Jahr erschreckend und wiederum interessant, auf welchen Wegen sie versuchen, einem bereits leerem Portemonnaie noch etwas zu entnehmen – aus dem vollen zu schöpfen, wo nichts ist.

Wir als CDU-Stadtratsfraktion haben aufgrund der äußerst angespannten Haushaltssituation in den nächsten Jahren, keine eigenen Anträge eingebracht.

Uns war es wichtig, dass Wohlfahrtsverbände und soziale Einrichtungen wie die Tafel, der Rossel- und Franz-Treff uvm., ihre Leistungen weiterhin erbringen können und haben deshalb dort die notwendigen Anpassungen der Finanzen, die von der Kämmerei gestrichen wurden, unterstützt. Genauso kompromisslos haben wir den Streichungen von Mitteln für die Ausstattung der Kräfte des Katastrophenschutzes widersprochen. Es ist inakzeptabel, dass die Kämmerei hier streicht, wo es nichts zu streichen gibt, denn der Katastrophenschutz ist eine hoheitliche Aufgabe.

Im Juni 2024 werden wir wieder zur Wahl gebeten. Nicht nur die Europawahl, sondern auch die Wahl der Ortschafts- und Stadträte steht an. Ziel für uns muss es sein, wieder eine starke Fraktion aufzustellen. Dafür ist es für uns alle notwendig hart zu arbeiten, denn der bevorstehende Wahlkampf wird nicht einfach werden. Wir müssen politisch achtgeben, dass „links“ wie auch „rechts“ von uns kein Raum gelassen wird. Wir als CDU-Stadtratsfraktion werden unseren Beitrag aktiv dazu leisten, die leeren Worte anderer Fraktion offen anzusprechen und zu widerlegen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben für das neue Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und Schaffenskraft und freue mich Sie zum Beispiel auf dem Neujahrsempfang wieder zu sehen!

Ihr


Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau





CDU

INFORMATION AUS DER KREISGESCHÄFTSTELLE

Liebe Leser und Leserinnen,

Sie lesen hier die erste Ausgabe des CDU Informationsblatts 2024.

Das Jahr 2024 wird ein spannendes Jahr mit vielen Herausforderungen. Ich freue mich schon jetzt, mich mit Ihnen auszutauschen und Ideen umzusetzen.

Der Kreisvorstand und seine Gremien sind bereits dabei die Wahlen (Europa-Wahl/Kommunalwahl 2024) vorzubereiten. Ich danke allen ehrenamtlichen Helfern, die sich jetzt bereits mit einbringen. Einige Ortsverbände haben auch ihre Kandidaten in einer Versammlung benannt, die weiteren Ortsverbände werden dies im Januar tun. Unsere Aufstellungsveranstaltung (Stadtrat) für die Kommunalwahl wird am 26.01.2023 im Radisson Blu Hotel stattfinden.

Am 27.01. findet in der gleichen Lokation (Radisson Blu Hotel) unser Neujahrsempfang statt. Der Einlass erfolgt ab 10.30 Uhr, Veranstaltungsbeginn ist 11. Uhr. Die Einladung dazu werden Sie in den nächsten Tagen per Post erhalten. Sie können sich bereits jetzt per Mail info@cdu-dessau-rosslau anmelden. Ab dem 08.01.2024 bin ich wieder persönlich und telefonisch in der Kreisgeschäftsstelle erreichbar, dann nehme ich Ihre Anmeldung gerne entgegen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes neues Jahr

Ihre



Anne Neumann
Kreisgeschäftsführerin



2024 *Einladung*

zum Neujahrsempfang

Samstag | 27. Januar 2024 | 11 Uhr
Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau
Friedensplatz 1 | Dessau-Roßlau



CDU
KREISVERBAND
DESSAU-ROSSLAU



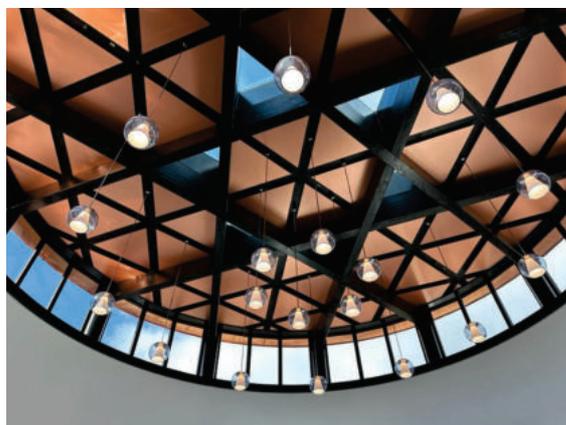
MdL Dr. Anja Schneider

BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 26

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde.
Sehr geehrte Damen und Herren.

Das Jahr 2023 war keine leichte Zeit. Neben internationalen Krisen wie dem Konflikt in Nahen Osten und dem Ukrainekrieg gilt es, die Weichen für die Energiewende zu stellen, die Flüchtlingsströme zu bewältigen und die steigenden Lebenshaltungs- und Energiepreise abzufedern - und das muss sozial gerecht gestaltet werden. Das dies nicht von heute auf morgen gelingen kann, liegt auf der Hand. Umso wichtiger ist es, besonnen zu handeln, miteinander zu reden und einander zuzuhören. Wir sollten die Herausforderungen unserer sich ständig wandelnden Welt auch als Chance für Neues sehen. Umso mehr freue ich mich, dass die CDU-Fraktion im Landtag kontinuierlich konstruktive und nachhaltige Lösungsvorschläge einbringt. In der 25. und 26. Sitzungsperiode im November und Dezember standen Themen wie die Anerkennung und der Schutz jüdischen Lebens, der Beschluss des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sowie die Reformierung des Bürgergeldes nach dem Prinzip „Fördern und Fordern“, Gesundheits- und Pflgethemen sowie die Bildung im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit meiner geschätzten Kollegin, Karin Tschernich-Weiske, durfte ich am 22.10.2023 an der feierlichen Eröffnung der Weill-Synagoge in Dessau-Roßlau teilnehmen. Dieses bedeutende Bauwerk wird ein Ort des Friedens, der Inspiration und des Miteinanders sein. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten sendet dies eine wichtige Botschaft. Für die Zukunft hoffe ich, dass die Synagoge auch ohne Polizeischutz ein sicherer Ort des Gebets und der Zusammenkunft sein kann.



Das beeindruckende
Oberlicht im Innern der
Weill-Synagoge

Nachdem es schon im Oktober einen Tag des Handwerks in der Sekundarschule Zoberberg gab, kamen am 8. November im Walter Gropius Gymnasium nochmals Handwerkskammer, regionale Handwerksfirmen und Schülerinnen und Schüler für einen Schnuppertag zusammen. Es wurde geredet, gehämmert und ausprobiert - eine wirklich gute Gelegenheit, junge Menschen für die Vielfalt der rund 130 Handwerksberufe zu begeistern.



Immer engagiert: Kathrin
Hinze, Koordinatorin Engagierte
Stadt der Stadt Dessau-Roßlau, bei
der Eröffnung des mit.mach.LOKAL

Ums Anpacken und Miteinander geht es auch im Engagementzentrum „mit.mach.LOKAL“ in der Kavaliertstraße, das am 19. Oktober eröffnet wurde. Neben zahlreichen Möglichkeiten zur privaten Beteiligung stehen die schön gestalteten Räumlichkeiten Vereinen, Unternehmen und Bildungsträgern als Anlaufstelle zur Verfügung. Ich stehe im Austausch mit der Stadt Dessau-Roßlau und dem Betreiberverein „Lokal e. V.“, um das Angebot um ein Seniorenkompetenzzentrum zu erweitern.



Ganz im Zeichen des Sports stand die diesjährige Feier zur Ehrung ehrenamtlich Engagierter der CDU-Landtagsfraktion in der Festung Mark. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, auf der aus unserem Wahlkreis Albert Lehmann für sein ehrenamtliches Engagement im Fußball geehrt wurde.

Mit einer konstituierenden Sitzung am 08. November hat der im September neu gewählte CDU-Landesvorstand, dem ich als Beisitzerin angehöre, seine Arbeit aufgenommen.

Liebe Unionsfreunde, liebe Leserinnen und Leser, auch das kommende Jahr wird viele Herausforderungen für uns bereithalten. Doch bin ich zuversichtlich, dass wir positive Veränderungen erwirken können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.
Dr. Anja Schneider, MdL

MdB Sepp Müller
BERICHT AUS BERLIN

Sehr geehrter Herr Kreisvorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

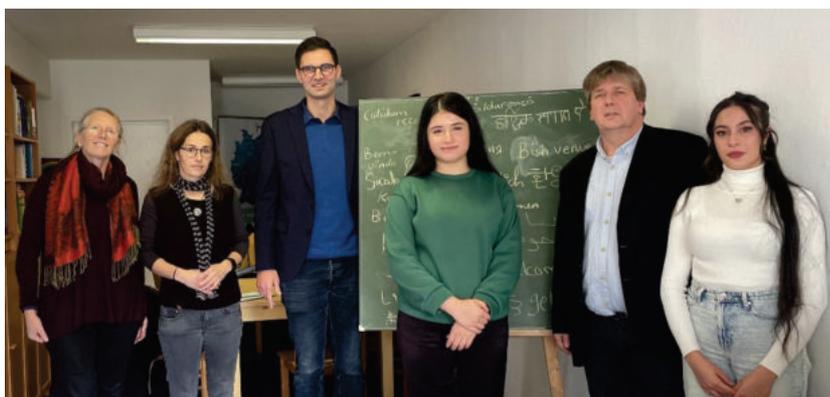
nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum zweiten Nachtragshaushalt der Bundesregierung ist sich die Ampel für nichts zu schade. Statt die Fehler bei sich zu suchen, schiebt sie die Verantwortung von sich weg.

Nach fast zwei Jahren im Amt wäre die Bundesregierung gut beraten, endlich Verantwortung für die Bilanz ihrer Wirtschaftspolitik zu übernehmen. Die konjunkturelle Entwicklung war vor dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts schlecht und ist es nach dem Urteil weiterhin. Im Gegensatz zur Ampel setzt sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland und der deutschen Unternehmen ein. Entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft sind angebotspolitische Reformen, die vor allem auch privates Kapital mobilisieren: Hierzu braucht es zum Beispiel zwingend eine Unternehmenssteuerreform, welche die Steuerbelastung und die Bürokratie senkt. Die Ampel tut nachweislich das Gegenteil, wie der Normenkontrollrat erst jüngst in seinem Jahresbericht zu Bürokratielasten gezeigt hat.

Da sich die Ampel wie immer uneins ist, wie sie das fehlende Geld zusammenbekommen soll, bringen Grüne und die SPD wieder einmal die Aussetzung der Schuldenbremse ins Spiel. Aber: die Schuldenbremse ist Ausdruck der Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit bei den Staatsfinanzen. Sie hat zum Ziel, eine übermäßige Staatsverschuldung zu verhindern. Kein Staat kann dauerhaft über seine Verhältnisse leben – dies hat die europäische Staatsschuldenkrise eindrücklich gezeigt. Außerdem ist die Schuldenbremse keineswegs starr. In konjunkturell schlechten Zeiten erhöhen sich die Verschuldungsmöglichkeiten praktisch automatisch. Hinzu kommt eine Sonderregelung für Naturkatastrophen und außergewöhnliche Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen



und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen. Damit bietet die Schuldenbremse adäquate Reaktionsmöglichkeiten, zwingt aber den Bund gleichzeitig – wie jeden Privathaushalt – mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auszukommen und Prioritäten zu setzen. Dieser Anforderung hat sich die Ampel lange verweigert. Gedankenexperimente bzgl. eines weiteren grundgesetzlich verankerten Sondervermögens „Klima / Transformation“ außerhalb der Schuldenbremse sind auch keine Alternative zu einem effektiven und priorisierten Mitteleinsatz. Denn sie bedeuten nichts weiter als zusätzliche Schulden mit den daraus folgenden Zins- und Tilgungslasten zu Lasten zukünftiger Generationen. Eine Einigung deutet sich zum aktuellen Zeitpunkt an, wir werden dies konstruktiv kritisch begleiten. Bei Schulden zu Lasten nachfolgender Generationen außerhalb der Schuldenbremse behalten wir uns als Unionsfraktion einen Gang zum Bundesverfassungsgericht vor.



Als Bundestagsabgeordneter bin ich viel in meinem Wahlkreis unterwegs, um mich vor Ort mit den Sorgen, Nöten und Herausforderungen der Bürgerinnen

und Bürger zu beschäftigen und gemeinsam eine Lösung zu finden. So war ich letztes auch bei der Migrationsberatungsstelle in Dessau-Roßlau und habe mich dort über die aktuelle Situation informiert. Bei steigender Migration nach Deutschland will die Bundesregierung die Mittel um ca. 35% in diesem Bereich senken. Für mich ist das völlig unverständlich. Wir müssen die Integration fördern und vor allem den Jugendlichen beratend zur Seite stehen.

Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich bekommt 150 Millionen Euro für notwendige Sanierungsarbeiten. Dabei unterstützen sowohl das Land Sachsen-Anhalt als auch der Bund. Seit dem Jahr 2000 gehört das Gartenreich zum Unesco-Welterbe. Es besteht aus fünf historischen Schlossanlagen samt Schlossgärten und Parks sowie Museen, Kunstsammlungen und authentischen Ausstattungen. Eine sehenswerte Attraktion direkt bei uns vor der Haustür in unserer Heimat! Das Geld stammt dabei aus den sogenannten Strukturmitteln, die wir damals in der Großen Koalition für den Kohleausstieg auf den Weg gebracht haben. Bereits 2019 auf meinem Wahlkreisfest im Forsthaus Leiner Berg habe ich das verkündet



Seitdem liefen hinter den Kulissen die intensiven Gespräche. Die Arbeit in Berlin hat sich am Ende ausgezahlt! Ich freue mich, dass unsere Heimat diese Wertschätzung erhält. Wir müssen unsere Kultur schützen und unsere Traditionen bewahren. Ich finde, das Geld ist im Dessau-Wörlitzer Gartenreich richtig aufgehoben.

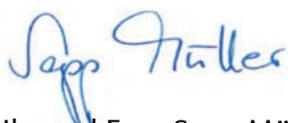
Eine klassische Wahlkreiswoche ohne Schulbesuch ist für mich mittlerweile unvorstellbar! Letztens durfte ich wieder an einer Schule in der Heimat zu Gast sein - nämlich bei der Sekundarschule Kreuzberge in Dessau-Roßlau. Dort habe ich mich mit der 10. Jahrgangsstufe getroffen. Ich freue mich immer sehr, mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen und die aktuellen Themen zu diskutieren. Als Mitglied der Jungen Gruppe im



Bundestag ist es mir besonders wichtig, auch die Themen der jungen Generation im Bundestag zu vertreten.

Gern können Sie sich bei Fragen an mich oder an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Mit den besten Grüßen



Ihr und Euer Sepp Müller

MdL Karin Tschernich-Weiske

BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 27

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich grüße Sie und euch in den besinnlichen Wochen des Advents, des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels.

In diesen Tagen und Wochen gehört eine Menge Zuversicht dazu, angesichts der zahlreichen Krisen dieser Welt den Mut nicht sinken zu lassen. Einen Baum zu pflanzen ist ein Ausdruck dafür. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeeinrichtung Haus Katharina in Oranienbaum hatten sich bei einem Gespräch im Oktober für den Garten des Demenz-Bereiches einen Baum gewünscht. Diesen Wunsch konnte ich mit großer Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sehr schnell erfüllen und schon im November einen Amberbaum pflanzen, der hoffentlich im Sommer Schatten spenden und im Herbst mit seinen tollen Farben erfreuen wird.



Kinder sind und bleiben ein anderer, wesentlicher Teil meiner Motivation: So ist es uns in vielen, sehr konstruktiven und engagierten Gesprächen mit der Beigeordneten der Stadt Dessau-Roßlau, Eter Hachmann, und dem Ministerium für Bildung gelungen, die Frist für die Schulentwicklungsplanung für die staatlichen Gymnasien noch einmal bis zum 31.07.2025 zu verlängern. In dieser Zeit muss es gelingen, tragfähige Konzepte für die Gymnasien in Dessau-Roßlau zu entwickeln.



Um Kindern die Lust am Lesen zu vermitteln, gibt es seit 2004 den bundesweiten Vorlesetag. Lesen können ist eine Schlüsselbefähigung für die weitere Zukunft eines Menschen. In der Grundschule Rodleben lernte ich am 17.11. Kinder der 2. Klassen kennen, die aufmerksam lauschten und mir wenige Tage später noch vielen Zeichnungen zum gehörten Thema zuschickten. Das war wirklich herzerwärmend.

Unter besonders schwierigen Bedingungen wird derzeit im Landtag um den Haushalt 2024 gerungen.

Umso größer ist die Freude, dass wir wesentliche Mittel in meinen Wahlkreis lenken konnten: So wird der überfällige Kita-Neubau in meiner Heimatstadt Oranienbaum mit 1,5 Mio. Euro unterstützt. Weitere 5 Mio. Euro fließen in die Erhaltung des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches. Über 950.000 € werden bereitgestellt für die Schwellensanierung unter Gemini – dem riesigen Absetzer in Ferropolis, der Stadt aus Eisen in Gräfenhainichen. Damit kann die Industrie- und Eventkultur dort weiter erhalten werden.

Allen Unkenrufen zum Trotz, dass Mittel aus dem sog. Finanzausgleichsgesetz (FAG) doch nur in Magdeburg und Halle zugutekommen würden, ist es gelungen, 10 Mio. Euro für den Neubau des „Nadelöhrs“ Zerbster Brücke in Roßlau bereit zu stellen.



Die Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende bringen wesentliche Eingriffe in das Leben vieler Menschen mit sich. In diesem Zusammenhang habe ich mich bereits zum zweiten Mal mit der Bürgerinitiative „Gegenwind Fläming“ getroffen. Die Menschen im Bereich der Stadt Coswig haben einige Themen: So erhärtet sich der Eindruck, dass die Planung der Windkraftvorranggebiete der Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg die Bereiche Coswig bzw. den Fläming besonders betreffen, während Wittenberg und Dessau weniger

Zugeständnisse machen sollen. Zum anderen ist die Sorge groß, dass der verstärkte Ausbau von Windkraft im Wald und in Landschaftsschutz- und Wassereinzugsgebieten erhebliche negative Auswirkungen haben werden. Schließlich bangt man vor Wertverlusten bei der eigenen Immobilie, wenn sich in der Nähe Windräder drehen. Hier ist es Aufgabe der Politik, die Prozesse transparent zu halten und insbesondere auch die (finanzielle) Beteiligung der betroffenen Bürger zu stärken.



Gehen wir alle mit Zuversicht in das neue Jahr!

Herzliche Grüße

Eure Karin Tschernich-Weiske

Im Web: www.tschernich-weiske.de
Facebook: @karintschernichweiskecdu

Fotos:
Baumpflanzung In Oranienbaum: Pflegeleiterin Kathi Max,
Bürgermeister Maik Strömer und Geschäftsführerin der SDW,
Anne-Katrin Blisse (Foto: Weigel)
Treffen mit der Bürgerinitiative „Gegenwind Fläming“ in Serno
(Foto: Weigel)
Vorlesetag in der Grundschule Rodleben (Foto: Duh)

TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
09.01. – 18 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Treffen des Ortsverbandes Sieben Säulen
27.02. oder 05.03.	Haus Kühnau, Burgreinaer Str. 1, Dessau-Roßlau	Grünkohlessen offene Veranstaltung
22.01. – 19.30 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Treffen des Ortsverbandes Nord-Ost
26.01. – 18 Uhr	Vereinsgaststätte „Flora“	Treffen des Ortsverbandes Zoberberg
14.02. – 18 Uhr		Politischer Aschermittwoch

TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
22.01.	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
26.01. – 17.30 Uhr	Radisson Blu „Fürst Leopold“ Hotel Dessau	Aufstellungsveranstaltung Kandidaten Stadtrat
27.01. 2024 – 11 Uhr (Einlass ab 10.30 Uhr)	Radisson Blu „Fürst Leopold“ Hotel Dessau	Neujahrsempfang der CDU Dessau-Roßlau
10.02.2024	Wird noch bekanntgegeben	Aufbau Karnevalwagen
11.02.2024	Stadtgebiet Dessau-Roßlau	Karnevalumzug Stadt Dessau-Roßlau Wir hoffen auf rege Teilnahme und anschließend um Unterstützung beim Abbau des Wagens.
08.03.2024	Nähe Friedensglocke Dessau	Frauentagsaktion gemeinsam mit der Frauen Union und Frau Dr. Schneider MdL
13.04.2024	Stadtgebiet Dessau-Roßlau	3. Müllfischer-Aktion

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844 Dessau-Roßlau
Homepage: www.cdu-dessau-rosslau.de – E-Mail: info@cdu-dessau-rosslau.de
Telefon: 0340 - 2 60 60 12 Fax: 0340 - 2 60 60 20

